

Smaragdeidechsen gesucht!



Foto Arge NATURSCHUTZ

Die Östliche Smaragdeidechse (*Lacerta viridis*) zählt zu den stark gefährdeten Tierarten Österreichs und ist ein Schutzgut der FFH-Richtlinie, Anhang IV.

Während die Jungtiere noch unauffällig braun oder grün-braun gefärbt sind, zeigen die erwachsenen Tiere die namensgebende kräftig grüne Rumpffärbung und die Männchen besonders jetzt in der Paarungszeit eine leuchtend blaue Kehle. Mit einer Gesamtlänge bis 35 cm (vereinzelt auch darüber) ist sie die größte heimische Eidechsenart und damit meist unverkennbar.

Während uns aus dem Zentralraum Kärntens mehrere Vorkommen der Smaragdeidechse bekannt sind, ist die Datenlage aus den östlichen Bezirken sehr spärlich. Um einen aktuellen Überblick über die Verbreitung der Smaragdeidechse in Ostkärnten zu bekommen, führt die Arge NATURSCHUTZ ein LE-Projekt durch, in dem aktuelle Vorkommen der Smaragdeidechse gesucht und die Lebensraumeignung für diese Art überprüft werden (siehe auch www.arge-naturschutz.at/taetigkeiten/forschung/smaragdeidechse/). Dazu werden auch Fundmeldungen aus der Bevölkerung gesammelt.

Die Arge NATURSCHUTZ bittet daher alle Naturfreunde, alte und neue Beobachtungen von Smaragdeidechsen aus den Bezirken Völkermarkt und Wolfsberg mitzuteilen.

Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen unter Angabe von

o möglichst genaue Ortsangabe

o Datum bzw. zumindest Jahr der Beobachtung

o wenn möglich Angabe zu den Beobachtungs- und Fundumständen (z.B. Lebensraum)

o Name und Kontaktdaten der Beobachterin / des Beobachters

o wenn vorhanden Belegfoto(s)

an die Arge NATURSCHUTZ (E-Mail: office@arge-naturschutz.at, Tel: 0463 / 32 96 66)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



Foto Arge NATURSCHUTZ

Arge  **NATURSCHUTZ**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND  KÄRNTEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

